

Siligum[®] SIL-A

**Sauervernetzender, hochbeständiger,
elastischer Silikondichtstoff**

Siligum[®] SIL-A ist ein einkomponentiger, sauervernetzender elastischer Silikondichtstoff für alle privaten und gewerblichen Anwendungen.

Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Zum elastischen Schließen von Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen.
- Zum Schließen von Anschluss- und Bewegungsfugen in Schwimmbädern inkl. Beckenumgang etc., Nutzwasserbehältern, Kühltürmen und Sanitärräumen.
- Für Glasfalzversiegelungen an Fenstern aus Holz und eloxiertem Aluminium.
- Zum elastischen Schließen von Stoßfugen bei Glasbausteinen und Glaselementen.

Produkteigenschaften

- Elastisch, gleicht Dehn- und Stauchbewegungen bis 20 % der Fugenbreite aus.
- Beständig gegen Witterungseinflüsse und UV-Strahlen.
- Temperaturbeständig von - 40 °C bis + 165 °C.
- Beständig gegen heißes und kochendes Wasser.
- Widerstandsfähig gegen Dauerbelastung durch Schwimmbadwasser, Sole, Haushaltsreiniger und Schwimmbadchemikalien wie z. B. Chlor, Hypochlorit, Ozon, Kupfersulfat, Aluminiumsulfat.
- Leicht spritz- und glättbar.
- Pilzhemmend ausgerüstet, beugt Pilz- und Schimmelbefall auf dem Dichtstoff vor.



CE

0757.0767

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11
D-86159 Augsburg

15
DE0152/02

Siligum SIL-A (DE0152/02)
EN 15651-3:2012

Fugendichtstoffe für nicht tragende
Anwendungen in Gebäuden
und Fußgängerwegen
EN 15651-3 Typ S
Fugen im Sanitärbereich, Klasse XS1
Konditionierung: Verfahren A
Trägermaterial:
glasierte Keramik (EN 14411)

Brandverhalten	Klasse E
Freisetzung von gesundheits- und/oder umweltgefährdenden Chemikalien	Bewertet
Ständvermögen	≤ 3 mm
Volumenverlust	≤ 20 %
Zugverhalten unter Vorspannung nach Eintauchen in Wasser bei 23 °C	Bestanden
Mikrobiologisches Wachstum	0
Dauerhaftigkeit	Bestanden

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Dichte	ca. 1,0 g/cm ³
Farben	Anthrazit, basalt, beige, dunkelbraun, hellgrau, jasmin, lichtgrau, manhattan, marrone, pergamon, sandgrau, schwarz, silbergrau, weiss, transparent, zementgrau.
Lagerfähigkeit	Kartuschen/Schlauchbeutel kühl und trocken lagern. Unter diesen Bedingungen beträgt die Lagerfähigkeit 24 Monate in ungeöffneten Originalgebinden. Angebrochene Kartuschen können mehrere Tage aufbewahrt werden, wenn die Düsenöffnung mit etwas Dichtstoff verkapselt wird. Vor dem Weiterarbeiten den vulkanisierten Pfropfen entfernen.
Lieferform	Siligum® SIL-A ist verfügbar in 310 ml-Kartuschen und in 400 ml-Schlauchbeuteln.

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch			
Der Verbrauch hängt von den Fugendimensionen ab, er kann nach folgender Formel berechnet werden: Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml/ld. Fugenmeter. Bei Dreiecksfugen verringert sich der Verbrauch auf die halbe Menge.			
– 10 mm x 10 mm Fugen:		ca. 100 ml/m.	
– 5 mm x 5 mm Fugen:		ca. 25 ml/m.	
Ungefähre Reichweite pro Verpackungseinheit:			
Fugenbreite (mm)	Fugentiefe (mm)	Reichweite 310 ml	Reichweite 400 ml
10	10	3,1 lfd. m	4,0 lfd. m
5	5	12,4 lfd. m	16,0 lfd. m

Diese Werte sind theoretische Werte und hängen insbesondere von der Ebenheit der Fuge ab. In besonderen Fällen kann ein Vor-Ort-Test erforderlich sein.

Anwendungstechnische Daten

Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C
Zulässige Gesamtverformung	± 20 % der Fugenbreite
Hautbildezeit*	ca. 10 – 15 Minuten
Aushärtungsgeschwindigkeit*	ca. 2 mm/Tag
Shore-A-Härte	ca. 27 ± 2
Rückstellvermögen	≥ 95 %
Dehnspannungswert	ca. 0,6 MPa
Bruchdehnung	ca. 100 %
Temperaturbeständigkeit	von - 40 bis + 165 °C

**Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verkürzen die Hautbildezeit und erhöhen die Aushärtungsgeschwindigkeit, niedrigere Temperaturen und/oder niedrigere Luftfeuchtigkeit verlängern die Hautbildezeit und vermindern die Aushärtungsgeschwindigkeit.*

Verarbeitung

a Untergrundvorbereitung:

Untergrundtemperatur: + 5 bis + 35 °C. Der Untergrund muss sauber, fest und frei von Öl, Fett und sonstigen haftungsstörenden Fremdkörpern sein. Entfernen Sie durch entsprechende Maßnahmen vorsichtig alle Rückstände, lose Partikel und Staub. Reinigen Sie die Fugenflanken oder Klebeflächen mit Alkohol und/oder Verdünner bevor Sie den Primer bzw. den Dichtstoff applizieren.

b Hinterfüllmaterial:

Wichtig: Verwenden Sie keine bitumen- oder teerhaltigen Hinterfüllmaterialien! Vermeiden Sie die Anhaftung des Dichtstoffes am Boden des Fugenraumes (Dreiflankenhaftung) und stellen Sie durch Einsatz eines geschlossenzelligen Hinterfüllmaterials die empfohlene Fugentiefe (siehe Tabelle) sicher.

Breite (mm)	Tiefe (mm)
bis 10 mm	6 bis 10 mm
10 mm	8 bis 10 mm
15 mm	8 bis 12 mm
20 mm	10 bis 14 mm
25 mm	12 bis 18 mm

Bringen Sie das Hinterfüllmaterial durch Zusammendrücken und Rollen in den Fugenraum ein, ohne es der Länge nach zu dehnen. Das Hinterfüllmaterial darf dabei nicht beschädigt werden.

c Primer:

Siligum® SIL-A haftet auf vielen saugenden und nicht-saugenden Untergründen ohne Primer. Für detailliertere Informationen siehe nachfolgende Primer-Tabelle.

Geeigneten Primer ablüften lassen. Anschließend Siligum® SIL-A innerhalb der offenen Zeit des Primers ordnungsgemäß einbringen.

Das Hinterfüllmaterial darf beim Einbringen nicht grundiert oder beschädigt werden.

Bitte beachten Sie:

Primer tragen lediglich zur Verbesserung der Anhaftung bei, sind jedoch kein Ersatz für eine ordnungsgemäße Untergrundvorbehandlung.

d Verarbeitung:

Das Produkt wird gebrauchsfertig geliefert (kein Mischen erforderlich). Zur Verarbeitung eignen sich alle handelsüblichen Handdruck- und Druckluftspritzen.

Einsatz von Kartuschen:

Kappe des Gewindenippels abschneiden. Düse aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite schräg abschneiden. Kartusche in die Spritze einlegen.

Einsatz von Schlauchbeuteln:

Schlauchbeutel in die Spritze einlegen, Klemme am äußersten Ende des

Schlauchbeutels abschneiden Düse befestigen und entsprechend der Fugenbreite schräg zuschneiden.

Siligum® SIL-A unter Flankendruck in die Fuge einspritzen. Bei winkligen Anschlüssen als Dreiecksphase einspritzen. Siligum® SIL-A kann horizontal und vertikal bis zu einer Fugenbreite von 30 mm eingesetzt werden.

e Nachbearbeitung:

Vor der Hautbildung Dichtstoff mit einem mit geeignetem Glättmittel angefeuchteten Werkzeug glätten. Abschnittsweise Arbeiten ist möglich, da frisches Siligum® SIL-A auf bereits ausgehärtetem Material einwandfrei haftet.

Primer-Tabelle

Untergrund	Haftung
ABS	Dichtstoff nicht geeignet
Acrylglas (z. B. Plexiglas)	Dichtstoff nicht geeignet
Aluminum, eloxiert	Kein Primer erforderlich
Aluminum, nicht eloxiert	Dichtstoff nicht geeignet
Beton	Dichtstoff nicht geeignet
Blei	Dichtstoff nicht geeignet
Chrom	Dichtstoff nicht geeignet
Edelstahl V2A	Dichtstoff nicht geeignet
Edelstahl V4A	Dichtstoff nicht geeignet
Eisen, sandgestrahlt	Dichtstoff nicht geeignet
Emaile	Kein Primer erforderlich
Faserzement	Dichtstoff nicht geeignet
Feinsteinzeug	Kein Primer erforderlich
Glas	Kein Primer erforderlich
Holz, offenporig, lasiert	Kein Primer erforderlich
Holz, roh	Dichtstoff nicht geeignet
Holz, lackiert	Kein Primer erforderlich
Kalksandstein-Mauerwerk	Dichtstoff nicht geeignet
Keramik, glasiert	Kein Primer erforderlich
Keramik, saugend	Kein Primer erforderlich
Klinker-Verblender	Kein Primer erforderlich
Kunststoffprofile aus Hostalit Z	Dichtstoff nicht geeignet
Kupfer	Dichtstoff nicht geeignet
Linoleum	Kein Primer erforderlich
Melaminharz (z. B. Resopal)	Kein Primer erforderlich *
Messing	Dichtstoff nicht geeignet
Naturstein, nicht-saugend	Dichtstoff nicht geeignet
Naturstein, saugend	Dichtstoff nicht geeignet
Polyester	Kein Primer erforderlich
Polystyrol, aufgeraut	Dichtstoff nicht geeignet
Porenbeton	Dichtstoff nicht geeignet
Putz (mineralisch)	Dichtstoff nicht geeignet
PVC, hart	Kein Primer erforderlich
PVC-Folien, weichgemacht	geeigneten Silan-Primer einsetzen
Sanitäracryl	Kein Primer erforderlich
Steinzeugrohre, glasiert	Kein Primer erforderlich
Steinzeugrohre, unglasiert	Kein Primer erforderlich
Weißblech	Dichtstoff nicht geeignet
Ziegel	Dichtstoff nicht geeignet
Zink, verzinktes Eisen	Dichtstoff nicht geeignet

* = nicht im Dauernassbereich

Bei lackierten Untergründen und Kunststoff-Untergründen empfiehlt sich eine vorherige Haftungs- und Verträglichkeitsprüfung.

Bitte beachten Sie

- Das elastische Schließen von Dehn- und Anschlussfugen mit Siligum® SIL-A ist kein Ersatz für erforderliche Abdichtungsmaßnahmen in der Untergrundkonstruktion.
- Siligum® SIL-A ist nicht geeignet für Bodenfugen mit starker mechanischer Belastung.
- Siligum® SIL-A ist nicht überstreichbar.
- Siligum® SIL-A ist nicht für Naturwerksteinbeläge geeignet. Hierfür sollte Siligum® SIL-STONE verwendet werden.
- Trotz der fungiziden Ausrüstung ist darauf zu achten, dass die Fugen durch Verwendung entsprechender Reinigungsmittel bzw. Desinfektionsmittel sauber gehalten werden, da Schmutz- und Seifenablagerungen als Nährboden für Pilze und Algen dienen können.
- Nach Beendigung der Verfugungsarbeiten im Schwimmbaden mindestens 7 Tage bis zur Wasserfüllung warten.
- Siligum® SIL-A darf nicht in Trinkwasserbehältern eingesetzt werden.
- Geringe Farbtonabweichungen bei Siligum® SIL-A sind möglich, deshalb beim gleichen Objekt möglichst nur Material mit der gleichen Chargennummer verwenden.

- **Reinigung von Werkzeugen**
Verunreinigungen sind sofort im frischen Zustand zu entfernen (z. B. mit Univerdünner). Nach erfolgter Aushärtung ist nur noch ein mechanisches Abschaben möglich.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Enthält Biozid 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Bei Spritzgefahr Augen schützen. Wenn das Produkt ins Auge ge-

langt, gründlich mit Wasser spülen. Falls die Augenreizung nicht in wenigen Minuten abklingt, Augenarzt aufsuchen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Weitere Informationen wie das Si-

cherheitsdatenblatt, das Technische Merkblatt und die Leistungserklärung finden Sie unter www.siligum.de

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruck-

ten Symbol auf der Verpackung bei DSD entsorgt werden.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



+49 (8 21) 59 01-171



www.pci-augsburg.de

Live-Chat

Fax: Werk Augsburg +49 (8 21) 59 01-419
Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252
Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263



zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien
Tel. +43 (1) 51 20 417
Fax +43 (1) 51 20 427
www.pci.at

PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank
Tel. +41 (58) 958 21 21
Fax +41 (58) 958 31 22
www.pci.ch

Siligum® SIL-A,
Ausgabe August 2021.

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.